

Jahresbericht
zum 31. Januar 2021.

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Der Fonds, auf den an dieser Stelle Bezug genommen wird, wird von MSCI weder gefördert, unterstützt noch beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für jegliche Fonds oder Indizes, die diesen Fonds zugrunde liegen. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Januar 2021

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka MSCI Europe LC UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021.

Dominierten zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst noch vorwiegend zuversichtliche Aussichten das Umfeld an den Kapitalmärkten, so kam es Ende Februar 2020 zu einem jähen Stimmungsumschwung und die Bedrohung der globalen Wirtschaftsentwicklung durch die Corona-Pandemie als solche wurde von den Marktteilnehmern wahrgenommen und eingepreist. Die einschneidenden Lockdown-Maßnahmen und der damit verbundene Stillstand der Wirtschaft trübten die weltweiten Konjunkturperspektiven massiv ein. Zwar zeigten sich die Kapitalmärkte in der Folge über weite Strecken überraschend robust, doch dokumentierten die BIP-Daten Deutschlands mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts von insgesamt 5,0 Prozent für das Jahr 2020 den dramatischen Einbruch der Wirtschaftsleistung.

Um den gestiegenen Konjunkturrisiken entgegenzuwirken, legten Staaten und Notenbanken volumenstarke Hilfspakete auf. Die EZB stockte im Verlauf der Pandemie ihr PEPP-Anleihekaufprogramm auf 1,85 Billionen Euro auf. Auch die US-Notenbank kauft mittlerweile direkt Unternehmensanleihen und senkte die Leitzinsen massiv. Ende Januar rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,1 Prozent und damit bedeutend niedriger als vor einem Jahr.

Die Aktienmärkte reagierten auf die Pandemie und die sich abzeichnende Vollbremsung der Weltwirtschaft zunächst mit signifikanten Kurseinbrüchen. Doch die umfangreichen Stützungsmaßnahmen vieler Staaten sowie der großen Zentralbanken verhalfen den Märkten überraschend schnell zu einer deutlichen Erholung. Zudem spielten zum Ende des Berichtszeitraums auch wieder politische Themen wie die US-Präsidentenwahl und die finalen Brexit-Verhandlungen eine begleitende Rolle. Der Start der Corona-Impfungen Ende 2020 sowie optimistische Einschätzungen für das Jahr 2021 sorgten trotz einer sich wieder verschärfenden Pandemie-Situation in den USA und in Deutschland im Januar sogar für neue Rekordstände bei den Aktienindizes.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Januar 2021	13
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021	14
Anhang	21
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	26
Besteuerung der Erträge	28
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	33

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.02.2020 bis 31.01.2021

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka MSCI Europe LC UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den MSCI Europe Large Cap (Preisindex) nachzubilden. Dieser Index repräsentiert ca. 70 Prozent der nach Marktkapitalisierung und Umsatz bedeutendsten Aktien Europas. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Zusatzerträge können durch Wertpapierdarlehensgeschäfte erzielt werden.

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien aufgrund von Indexanpassungen und Rücknahme von Anteilscheinen.

Adressenausfallrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum wesentlichen Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften nach § 200 und § 202 KAGB. Die Risikosteuerung von Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften erfolgt anhand der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Kontrahentenbegrenzung und Besicherung. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Verlust durch einen Adressenausfall.

Währungsrisiken

Die Fondswährung lautet auf Euro, jedoch lauteten einige Indexkonstituenten im Berichtszeitraum auf folgende Fremdwährungen: Britisches Pfund, Dänische Krone, Norwegische Krone, Schweizer Franken, Schwedische Krone und US-Dollar. Somit bestand für den Anleger aus der Eurozone ein Währungsrisiko in diesen Fremdwährungen, wobei wegen des Ziels der Indexnachbildung keine aktive Steuerung der Währungsrisiken durch das Fondsmanagement erfolgte.

Wichtige Kennzahlen

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-6,8%	1,1%	5,0%
Gesamtkostenquote	0,30%		
ISIN	DE000ETFLO86		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des MSCI Europe Large Cap (Preisindex). Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 28,05 Prozent.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP PARIBAS Securities Services S. C. A. – Zweigniederlassung Frankfurt am Main, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Zur Auswirkung der Corona-Pandemie

Die Berichtsperiode bot ein Bild starker Schwankungen. Während vor der Corona-Krise eine stabile Entwicklung der Weltkonjunktur und der Kapitalmärkte zu beobachten war, änderte sich mit der Ausbreitung der Pandemie ab Mitte Februar und den damit einhergehenden Beschränkungen die Lage an den Kapitalmärkten grundlegend. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung von COVID-19 schlug sich dabei vor allem an den Aktienmärkten sowie risikoreicheren Rentensegmenten in einer jähen Abwärtsbewegung nieder, welche Mitte März einen vorläufigen Tiefstand erreichte. Konzertierte Stützungsmaßnahmen der Notenbanken und staatliche Konjunkturpakete von historischem Ausmaß sorgten dann für eine dynamische Gegenbewegung. Ab dem Herbst stiegen in Europa und Nordamerika die Infektionszahlen erneut dramatisch, doch überwog an den Märkten die Hoffnung auf die Wirksamkeit der ersten entwickelten Impfstoffe.

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	NL0011540547	ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1
Löschung	NL0000303709	AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12
Löschung	FR0000039299	Bolloré S.A. Actions Port. EO 0,16
Löschung	FR0000120222	CNP Assurances S.A. Actions Port. EO 1
Löschung	DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier DK 10
Löschung	AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	NL0010877643	Fiat Chrysler Automobiles N.V. Aandelen op naam EO 0,01
Löschung	DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	FR0000120685	Natixis S.A. Actions Port. EO 11,20
Löschung	NL0009538784	NXP Semiconductors NV Aandelen aan toonder EO -,20
Löschung	FR0000131906	Renault S.A. Actions Port. EO 3,81
Löschung	ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port. EO 1
Löschung	GB00B63H8491	Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20
Löschung	CH0012255151	Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25
Löschung	CH0012255144	Swatch Group AG, The Namens-Aktien SF 0,45
Löschung	LU0156801721	Tenaris S.A. Actions Nom. DL 1
Löschung	FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05
Löschung	NL0000388619	Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16
Löschung	DE0007472060	Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	JE00B8KF9B49	WPP PLC Registered Shares LS -,10
Neuaufnahme	IE00BWT6H894	Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09
Neuaufnahme	SE0000103699	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)SK1,333
Neuaufnahme	NL0014332678	JDE Peets B.V. Registered Shares EO 1
Neuaufnahme	DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.
Neuaufnahme	NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen aan toonder EO -,01
Neuaufnahme	DK0010268606	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1
Neuaufnahme	FR0011981968	Worldline S.A. Actions Port. EO -,68

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
CH0038863350	Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	4,21
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	3,15
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	2,95
CH0012005267	Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	2,61
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	2,18
GB00B10RZP78	Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	1,99
GB0009895292	AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	1,75
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	1,73
DK0060534915	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	1,55
DE0007236101	Siemens AG Namens-Aktien o.N.	1,54
GB0005405286	HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	1,39
FR0000120271	Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	1,39
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	1,38
GB0002374006	Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	1,23
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	1,23
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC Registered Shares LS -,25	1,21
FR0000120321	Oréal S.A., L Actions Port. EO 0,2	1,15
GB0007188757	Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	1,12
GB0002875804	British American Tobacco PLC Registered Shares LS -,25	1,09
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	1,08
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	1,05
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	1,03
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	1,01
GB0007980591	BP PLC Registered Shares DL -,25	0,98
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	0,98
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien o.N.	0,92
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell Reg. Shares Class B EO -,07	0,84
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien o.N.	0,79
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	0,79
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien o.N.	0,78
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG Nam.-Aktien SF 0,10	0,78
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien o.N.	0,77
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	0,77
NL0000235190	Airbus SE Aandelen op naam EO 1	0,77
GB00BH0P3Z91	BHP Group PLC Registered Shares DL -,50	0,76
NL0013654783	Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	0,74
CH0012221716	ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	0,71
FR0000131104	BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	0,71
CH0244767585	UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	0,69
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	0,68
ES0113900J37	Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	0,66
FR0000121485	Kering S.A. Actions Port. EO 4	0,65
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	0,65
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	0,64
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG Namens-Aktien SF 1	0,63
FR0000125486	VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	0,63

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)

BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	0,62
GB00B2B0DG97	Relx PLC Registered Shares LS -,144397	0,62
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1	0,62
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC Registered Shares DL 0,2095238	0,60
FR0000120628	AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	0,56
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1	0,56
GB0007099541	Prudential PLC Registered Shares LS -,05	0,55
FR0000120644	Danone S.A. Actions Port. EO-,25	0,54
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	0,53
GB00B1XZS820	Anglo American PLC Registered Shares DL -,54945	0,53
FR0000073272	SAFRAN Actions Port. EO -,20	0,53
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	0,52
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	0,51
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien SF 0,01	0,50
NL0012969182	Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	0,49
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange Group PLC Reg. Shares LS 0,069186047	0,49
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,48
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,48
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics. Namn-Aktier B (fria) o.N.	0,48
SE0011166610	Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	0,48
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,47
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	0,47
CH0432492467	Alcon AG Namens-Aktien SF -,04	0,46
SE0000115446	Volvo (publ), AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	0,46
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	0,46
NL0011821202	ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,45
DE000A1ML7J1	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,45
JE00B4T3BW64	Glencore PLC Registered Shares DL -,01	0,44
SE0000107419	Investor AB Namn-Aktier B (fria) SK 6,25	0,44
IE0001827041	CRH PLC Registered Shares EO -,32	0,43
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	0,42
DK0060079531	DSV Panalpina A/S Indehaver Bonus-Aktier DK 1	0,42
FR0000052292	Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	0,42
CH0012138530	Credit Suisse Group AG Namens-Aktien SF -,04	0,42
GB0008847096	Tesco PLC Registered Shares LS -,05	0,42
GB00B19NLV48	Experian PLC Registered Shares DL -,10	0,42
GB00BD6K4575	Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	0,42
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC Registered Shares LS -,10	0,42
GB0031348658	Barclays PLC Registered Shares LS 0,25	0,41
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	0,41
NL00150001Q9	Stellantis N.V. Aandelen aan toonder EO -,01	0,40
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	0,40
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	0,40
IE00BWT6H894	Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09	0,39
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V. Aandelen op naam EO 1,50	0,39
FI0009013296	Neste Oyj Registered Shs o.N.	0,39

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	0,37
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port. EO 1	0,37
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	0,37
SE0000667891	Sandvik AB Namn-Aktier o.N.	0,37
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	0,37
FI0009000681	Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	0,35
NL0000009165	Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	0,35
FI0009013403	KONE Corp. (New) Registered Shares Cl.B o.N.	0,35
FR0000130650	Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	0,34
FI4000297767	Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	0,34
NL0011585146	Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,34
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A. Actions au Porteur (C.R.) EO 4	0,34
IT0003132476	ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,34
NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04	0,33
FR0000127771	Vivendi S.A. Actions Port. EO 5,5	0,33
CH0126881561	Swiss Re AG Namens-Aktien SF -,10	0,33
SE0007100581	Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	0,32
SE0000103699	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)SK1,333	0,32
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien o.N.	0,31
FR0000133308	Orange S.A. Actions Port. EO 4	0,31
FR0000121261	Cie Génle Éts Michelin SCpA Actions Nom. EO 2	0,30
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	0,29
CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	0,29
ES0178430E18	Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	0,28
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	0,28
IE0004906560	Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	0,28
GB0007908733	SSE PLC Shs LS-,50	0,28
GB0002634946	BAE Systems PLC Registered Shares LS -,025	0,26
FR0011981968	Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	0,26
GB0005603997	Legal & General Group PLC Registered Shares LS -,025	0,26
DE0005140008	Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	0,26
FI0009003305	Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	0,26
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	0,26
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	0,25
IT0005239360	UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,25
GB0004544929	Imperial Brands PLC Registered Shares LS -,10	0,25
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A. Azioni nom. EO 1	0,25
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	0,24
NO0010031479	DNB ASA Navne-Aksjer A NK 10	0,24
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	0,24
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	0,24
CH0002497458	SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	0,24
SE0011166628	Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria)SK0,052125	0,24
GB0002162385	Aviva PLC Registered Shares LS -,25	0,23
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken Namn-Aktier A (fria) SK 10	0,23
DK0060448595	Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1	0,23

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	0,23
NO0010096985	Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	0,23
BE0003565737	KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	0,23
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal SA Acções Nom. EO 1	0,23
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	0,22
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB Namn-Aktier B SK 0,125	0,22
SE0000242455	Swedbank AB Namn-Aktier A o.N.	0,22
GB0004082847	Standard Chartered PLC Registered Shares DL -,50	0,21
LU1598757687	ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	0,20
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB Namn-Aktier A (fria) SK 1,433	0,20
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	0,20
GB0030913577	BT Group PLC Registered Shares LS 0,05	0,20
FR0000130809	Société Générale S.A. Actions Port. EO 1,25	0,20
DK0010181759	Carlsberg AS Navne-Aktier B DK 20	0,20
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	0,20
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	0,19
CH0008742519	Swisscom AG Namens-Aktien SF 1	0,18
FR0000045072	Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	0,17
BE0003739530	UCB S.A. Actions Nom. o.N.	0,17
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier B DK 1000	0,17
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG Namens-Aktien SF 1	0,16
ES0118900010	Ferrovial S.A. Acciones Port. EO -,20	0,15
NO0010063308	Telenor ASA Navne-Aksjer NK 6	0,15
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20	0,15
BE0003797140	Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Actions au Porteur o.N.	0,15
DE0005200000	Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	0,14
SE0000667925	Telia Company AB Namn-Aktier SK 3,20	0,14
FI0009007132	Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	0,14
CH0024638196	Schindler Holding AG Inhaber-Part.sch. SF -,10	0,14
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	0,14
IT0003153415	Snam S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,14
ES0105046009	Aena SME S.A. Acciones Port. EO 10	0,14
FR0000120172	Carrefour S.A. Actions Port. EO 2,5	0,14
GB0006731235	Associated British Foods PLC Registered Shares LS -,0568	0,13
NL0000008977	Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	0,13
GB00B7T77214	Natwest Group PLC	0,13
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien o.N.	0,13
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	0,12
FR0000121329	THALES S.A. Actions Port. (C.R.) EO 3	0,12
GB00BDCPN049	Coca-Cola European Partn. PLC Registered Shares EO -,01	0,12
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli vink.Namens-Aktien SF 100	0,12
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	0,12
ES0140609019	Caixabank S.A. Acciones Port. EO 1	0,12
FR0000120503	Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	0,12
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	0,12
ES0171996087	Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,25	0,11

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)

ES0130670112	Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20	0,11
IT0003506190	Atlantia S.p.A. Azioni Nom. EO 1	0,10
FR0010242511	Electricité de France (E.D.F.) Actions au Porteur EO -,50	0,10
ES0116870314	Naturgy Energy Group S.A. Acciones Port. EO 1	0,10
DE000EVNK013	Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	0,09
DE0007664005	Volkswagen AG Inhaber-Stammaktien o.N.	0,09
DK0010244425	A.P.Møller-Mærsk A/S Navne-Aktier A DK 1000	0,08
CH0024638212	Schindler Holding AG Namens-Aktien SF -,10	0,07
DE0005190037	Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	0,05
NL0014332678	JDE Peets B.V. Registered Shares EO 1	0,04

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2021.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		33.155.358,42	100,03
1. Aktien		32.959.695,38	99,43
- Aeronautik und Weltraum	555.492,08		1,68
- Audiovisuelle Industrie	206.151,80		0,62
- Banken	2.999.208,80		9,05
- Bau und Baustoffe	956.292,80		2,89
- Bergbau	1.002.882,16		3,03
- Chemische Industrie	1.038.568,28		3,13
- Einzelhandel	799.802,97		2,41
- Elektrik / Elektronik	2.059.891,29		6,21
- Energieversorger	3.487.055,06		10,52
- Holdinggesellschaften	191.495,05		0,58
- Landwirtschaft und Fischerei	439.467,84		1,33
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	1.892.704,49		5,71
- Pharmaindustrie / Biotech	6.527.412,10		19,69
- Real Estate	149.263,98		0,45
- Software	681.244,10		2,06
- Sonstige Finanzdienstleistungen	292.088,05		0,88
- Sonstige industrielle Werte	583.057,71		1,76
- Sonstiges	792.263,42		2,39
- Telekommunikation	1.383.803,66		4,17
- Textilien und Kleidung	1.328.203,50		4,01
- Transportation	482.271,33		1,45
- Unterhaltungsindustrie	130.003,25		0,39
- Verbrauchsgüter	3.320.958,12		10,02
- Versicherungen	1.660.113,54		5,01
2. Forderungen		64.934,26	0,20
3. Bankguthaben		130.728,78	0,39
II. Verbindlichkeiten		-8.319,07	-0,03
III. Fondsvermögen		33.147.039,35	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Inland									
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK		989	82	4	EUR 262,000	259.118,00	0,78
DE0008404005	Allianz SE	STK		2.166	123	101	EUR 186,520	404.002,32	1,22
DE000BASF111	BASF SE	STK		4.769	273	144	EUR 63,830	304.405,27	0,92
DE000BAY0017	Bayer AG	STK		5.101	543	154	EUR 49,915	254.616,42	0,77
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG	STK		1.719	98	52	EUR 70,010	120.347,19	0,36
DE0005190037	Bayerische Motoren Werke AG	STK		295	20	9	EUR 53,950	15.915,25	0,05
DE0005200000	Beiersdorf AG	STK		523	30	16	EUR 90,340	47.247,82	0,14
DE0005439004	Continental AG	STK		571	32	17	EUR 115,750	66.093,25	0,20
DE0007100000	Daimler AG ¹⁾	STK		4.444	270	420	EUR 58,120	258.285,28	0,78
DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK		10.195	582	307	EUR 8,369	85.321,96	0,26
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK		987	56	29	EUR 132,600	130.876,20	0,39
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK		5.136	293	155	EUR 40,810	209.600,16	0,63
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK		17.306	989	522	EUR 14,700	254.398,20	0,77
DE000ENAG999	E.ON SE	STK		11.657	666	352	EUR 8,730	101.765,61	0,31
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK		1.089	63	33	EUR 27,180	29.599,02	0,09
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA	STK		1.107	64	33	EUR 66,800	73.947,60	0,22
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK		2.171	124	64	EUR 36,770	79.827,67	0,24
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK		313	315	2	EUR 128,000	40.064,00	0,12
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA	STK		540	31	16	EUR 77,200	41.688,00	0,13
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA	STK		925	53	28	EUR 85,500	79.087,50	0,24
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		6.781	631	167	EUR 33,125	224.620,63	0,68
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG	STK		377	141	8	EUR 109,180	41.160,86	0,12
DE0006599905	Merck KGaA	STK		671	38	20	EUR 137,700	92.396,70	0,28
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG	STK		727	43	45	EUR 218,800	159.067,60	0,48
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE	STK		795	45	24	EUR 57,500	45.712,50	0,14
DE0007164600	SAP SE	STK		5.422	483	26	EUR 104,800	568.225,60	1,71
DE0007165631	Sartorius AG	STK		185	186	1	EUR 410,600	75.961,00	0,23
DE0007236101	Siemens AG	STK		3.972	227	120	EUR 127,940	508.177,68	1,53
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK		2.075	2.084	9	EUR 30,580	63.453,50	0,19
DE0005SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK		1.395	664	27	EUR 46,280	64.560,60	0,19
DE0007664005	Volkswagen AG	STK		169	10	5	EUR 174,500	29.490,50	0,09
DE0007664039	Volkswagen AG	STK		964	55	29	EUR 156,440	150.808,16	0,45
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK		2.707	252	148	EUR 55,140	149.263,98	0,45
							EUR	5.029.106,03	15,17
Ausland									
DK0010244508	A.P.Møller-Mærsk A/S	STK		32	2	3	DKK 12.720,000	54.727,33	0,17
DK0010244425	A.P.Møller-Mærsk A/S	STK		17	1	3	DKK 11.650,000	26.628,21	0,08
CH0012221716	ABB Ltd. ²⁾	STK		9.569	546	288	CHF 26,340	233.215,32	0,70
NL0012969182	Adyen N.V.	STK		94	42	0	EUR 1.719,500	161.633,00	0,49
ES0105046009	Aena SME S.A.	STK		350	20	11	EUR 127,300	44.555,00	0,13
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Konkinkl.	STK		5.715	327	593	EUR 23,590	134.816,85	0,41
FR0000120073	Air Liquide-SA Ét. Expl.P.G.Cl.	STK		2.459	148	72	EUR 135,000	331.965,00	1,00
NL0000235190	Airbus SE	STK		3.053	177	72	EUR 83,200	254.009,60	0,77
NL0013267909	Akzo Nobel N.V.	STK		1.002	60	209	EUR 83,840	84.007,68	0,25
CH0432492467	Alcon AG	STK		2.553	466	12	CHF 64,000	151.183,90	0,46
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK		2.339	228	68	EUR 52,540	122.891,06	0,37
GB00B1XZS820	Anglo American PLC	STK		6.370	1.205	74	GBP 24,140	173.812,37	0,52
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.	STK		3.956	226	120	EUR 51,980	205.632,88	0,62
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK		3.722	478	112	EUR 18,042	67.152,32	0,20
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK		2.210	126	67	EUR 439,450	971.184,50	2,93
SE0007100581	Assa-Abloy AB	STK		5.204	297	157	SEK 207,100	106.488,99	0,32
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A.	STK		5.728	346	170	EUR 14,090	80.707,52	0,24
GB0006731235	Associated British Foods PLC	STK		1.850	106	56	GBP 21,170	44.268,68	0,13
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK		6.814	389	203	GBP 74,910	576.960,26	1,74
IT0003506190	Atlantia S.p.A.	STK		2.573	147	77	EUR 13,105	33.719,17	0,10
SE0011166628	Atlas Copco AB	STK		2.026	115	61	SEK 392,800	78.631,80	0,24
SE0011166610	Atlas Copco AB	STK		3.487	199	105	SEK 455,400	156.903,37	0,47
GB0002162385	Aviva PLC	STK		20.394	1.186	581	GBP 3,352	77.269,91	0,23
FR0000120628	AXA S.A.	STK		10.043	577	296	EUR 18,300	183.786,90	0,55
GB0002634946	BAE Systems PLC	STK		16.702	998	483	GBP 4,621	87.238,54	0,26
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent.	STK		34.622	1.977	1.043	EUR 3,767	130.421,07	0,39
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK		90.038	8.695	2.617	EUR 2,415	217.441,77	0,66
GB0031348658	Barclays PLC	STK		90.073	5.267	2.342	GBP 1,335	135.959,62	0,41
GB00BHOP3Z91	BHP Group PLC	STK		10.967	626	330	GBP 20,115	249.351,43	0,75
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK		5.840	333	176	EUR 39,780	232.315,20	0,70
FR0000120503	Bouygues S.A.	STK		1.184	71	14	EUR 32,420	38.385,28	0,12
GB0007980591	BP PLC	STK		105.215	6.010	3.718	GBP 2,715	322.887,68	0,97
GB0002875804	British American Tobacco PLC	STK		11.912	680	357	GBP 26,575	357.817,79	1,08
GB0030913577	BT Group PLC	STK		46.343	3.964	59	GBP 1,256	65.792,71	0,20
ES0140609019	Caixabank S.A.	STK		18.634	1.064	562	EUR 2,087	38.889,16	0,12
DK0010181759	Carlsberg AS	STK		535	32	37	DKK 900,200	64.753,01	0,20
FR0000120172	Carrefour S.A.	STK		3.184	264	139	EUR 13,990	44.544,16	0,13
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK		1.643	1.650	7	EUR 48,310	79.373,33	0,24
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli ²⁾	STK		1	1	0	CHF 83.100,000	76.891,05	0,23
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli	STK		5	6	1	CHF 7.730,000	35.762,20	0,11

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
CH0210483332	Cie Financière Richemont AG	STK		2.710	155	82	CHF 82,880	207.823,09	0,63
FR0000121261	Cie Génle Éts Michelin SCpA	STK		881	51	33	EUR 113,900	100.345,90	0,30
GB00BD448595	Coca-Cola European Partn. PLC	STK		1.061	68	176	USD 46,470	40.583,32	0,12
DK0060448595	Coloplast AS	STK		617	35	18	DKK 917,400	76.104,63	0,23
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	STK		2.687	215	13	EUR 41,080	110.381,96	0,33
GB00BD6K4575	Compass Group PLC	STK		9.262	1.291	44	GBP 13,105	137.197,37	0,41
FR0000045072	Crédit Agricole S.A.	STK		5.991	342	181	EUR 9,380	56.195,58	0,17
CH0012138530	Credit Suisse Group AG	STK		12.709	803	1.008	CHF 11,755	138.232,06	0,42
IE0001827041	CRH PLC	STK		4.076	234	185	EUR 34,380	140.132,88	0,42
FR0000120644	Danone S.A.	STK		3.209	183	94	EUR 54,960	176.366,64	0,53
FR0000130650	Dassault Systèmes S.A.	STK		686	42	20	EUR 164,750	113.018,50	0,34
GB0002374006	Diageo PLC	STK		12.137	696	510	GBP 29,490	404.566,67	1,22
NO0010031479	DNB ASA	STK		4.923	282	149	NOK 167,950	79.570,58	0,24
DK0060079531	DSV AVS	STK		1.075	1.103	28	DKK 959,600	138.696,62	0,42
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal SA	STK		14.420	1.894	406	EUR 5,172	74.580,24	0,22
FR0010242511	Electricité de France (E.D.F.)	STK		3.223	181	41	EUR 10,280	33.132,44	0,10
ES0130670112	Endesa S.A.	STK		1.649	94	50	EUR 21,100	34.793,90	0,10
IT0003128367	ENEL S.p.A.	STK		42.231	2.412	1.273	EUR 8,191	345.914,12	1,04
FR0010208488	Engie S.A.	STK		9.484	541	285	EUR 12,820	121.584,88	0,37
IT0003132476	ENI S.p.A.	STK		13.209	754	398	EUR 8,352	110.321,57	0,33
NO0010096985	Equinor ASA	STK		5.074	297	283	NOK 154,850	75.614,37	0,23
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK		1.477	86	41	EUR 117,000	172.809,00	0,52
SE0009922164	Essity AB	STK		3.160	180	84	SEK 267,300	83.459,03	0,25
GB00B19NLV48	Experian PLC	STK		4.758	290	135	GBP 25,560	137.464,09	0,41
NL0011585146	Ferrari N.V.	STK		654	49	4	EUR 172,250	112.651,50	0,34
ES0118900010	Ferrovial S.A.	STK		2.527	206	162	EUR 19,805	50.047,24	0,15
FI0009007132	Fortum Oyj	STK		2.306	132	70	EUR 19,985	46.085,41	0,14
CH0010645932	Givaudan SA	STK		48	2	1	CHF 3.596,000	159.711,31	0,48
GB0009252882	GlaxoSmithKline PLC	STK		26.052	1.481	633	GBP 13,570	399.599,46	1,21
JE00B4T3BW64	Glencore PLC	STK		51.888	3.166	6.059	GBP 2,464	144.514,56	0,44
ES0171996087	Grifols S.A.	STK		1.549	1.556	7	EUR 24,300	37.640,70	0,11
BE0003797140	Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL)	STK		586	192	14	EUR 81,780	47.923,08	0,14
SE0000106270	H & M Hennes & Mauritz AB	STK		4.171	238	126	SEK 179,000	73.770,13	0,22
NL0000008977	Heineken Holding N.V.	STK		598	34	18	EUR 72,600	43.414,80	0,13
NL0000009165	Heineken N.V.	STK		1.346	76	40	EUR 85,940	115.675,24	0,35
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK		164	9	5	EUR 842,600	138.186,40	0,42
SE0000103699	Hexagon AB	STK		1.461	1.461	0	SEK 732,000	105.669,24	0,32
GB0005405286	HSBC Holdings PLC	STK		105.752	6.881	3.133	GBP 3,828	457.517,55	1,38
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK		31.770	3.303	2.634	EUR 11,185	355.347,45	1,07
GB0004544929	Imperial Brands PLC	STK		4.914	281	184	GBP 14,700	81.650,05	0,25
ES0148396007	Industria de Diseño Textil SA	STK		5.664	324	171	EUR 24,490	138.711,36	0,42
NL0011821202	ING Groep N.V.	STK		20.253	1.169	602	EUR 7,375	149.365,88	0,45
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK		85.864	13.039	2.370	EUR 1,805	155.001,69	0,47
SE0000107419	Investor AB	STK		2.365	135	71	SEK 614,400	143.571,97	0,43
NL0014332678	JDE Peet's B.V.	STK		389	389	0	EUR 31,790	12.366,31	0,04
BE0003565737	KBC Groep N.V.	STK		1.297	74	39	EUR 57,720	74.862,84	0,23
FR0000121485	Kering S.A.	STK		393	22	12	EUR 541,600	212.848,80	0,64
IE0004906560	Kerry Group PLC	STK		826	829	3	EUR 111,900	92.429,40	0,28
FI0009013403	KONE Corp. (New)	STK		1.765	101	53	EUR 64,920	114.583,80	0,35
NL0000009827	Koninklijke DSM N.V.	STK		895	53	75	EUR 144,000	128.880,00	0,39
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK		4.730	363	207	EUR 44,955	212.637,15	0,64
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG	STK		280	16	9	CHF 203,100	52.619,01	0,16
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK		2.718	242	13	CHF 48,250	121.344,90	0,37
GB0005603997	Legal & General Group PLC	STK		30.981	1.771	925	GBP 2,440	85.445,51	0,26
GB0008706128	Lloyds Banking Group PLC	STK		367.553	23.076	9.764	GBP 0,330	137.100,14	0,41
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange GroupPLC	STK		1.642	102	50	GBP 86,860	161.211,85	0,49
CH0013841017	Lonza Group AG	STK		387	389	2	CHF 570,000	204.108,26	0,62
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE	STK		1.441	83	46	EUR 498,300	718.050,30	2,17
GB00BDR05C01	National Grid PLC	STK		18.278	1.036	342	GBP 8,500	175.610,94	0,53
ES0116870314	Naturgy Energy Group S.A.	STK		1.533	87	46	EUR 21,310	32.668,23	0,10
FI0009013296	Neste Oyj	STK		2.197	126	66	EUR 58,280	128.041,16	0,39
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		14.959	888	959	CHF 100,040	1.384.685,04	4,18
FI0009000681	Nokia Oyj	STK		29.357	1.695	813	EUR 3,964	116.371,15	0,35
FI4000297767	Nordea Bank Abp	STK		16.823	961	507	SEK 67,870	112.815,45	0,34
CH0012005267	Novartis AG	STK		11.529	1.009	334	CHF 80,530	859.061,18	2,59
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK		8.941	524	523	DKK 425,400	511.388,27	1,54
FR0000133308	Orange S.A.	STK		10.359	591	312	EUR 9,704	100.523,74	0,30
FR0000120321	Oréal S.A., L'	STK		1.307	77	47	EUR 290,100	379.160,70	1,14
DK0060094928	Orsted A/S	STK		982	56	30	DKK 1.167,000	154.081,16	0,46
IE00BWT6H894	Paddy Power Betfair PLC	STK		845	864	19	EUR 153,850	130.003,25	0,39
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK		97	98	1	CHF 1.054,500	94.644,00	0,29
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK		1.088	63	48	EUR 155,700	169.401,60	0,51
NL0013654783	Prosus N.V.	STK		2.531	145	76	EUR 95,820	242.520,42	0,73
GB0007099541	Prudential PLC	STK		13.546	806	395	GBP 11,725	179.526,22	0,54
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group	STK		3.693	213	104	GBP 61,980	258.722,89	0,78
GB00B2B0DG97	Relx PLC	STK		10.030	575	367	GBP 18,125	205.486,32	0,62
GB0007188757	Rio Tinto PLC	STK		5.826	334	217	GBP 55,890	368.051,48	1,11
GB00B7T77214	Royal Bk of Scotld Grp PLC,The	STK		25.183	1.437	692	GBP 1,476	42.014,37	0,13
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell ²⁾	STK		19.244	1.107	737	GBP 12,722	276.729,03	0,83

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell	STK		21.295	1.239	1.561	GBP 13,380	322.060,70	0,97
FR0000073272	SAFRAN	STK		1.664	97	87	EUR 104,100	173.222,40	0,52
FI0009003305	Sampo OYJ	STK		2.446	217	11	EUR 34,680	84.827,28	0,26
SE0000667891	Sandvik AB	STK		5.862	335	177	SEK 208,800	120.938,23	0,36
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK		5.883	348	158	EUR 77,150	453.873,45	1,37
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A.	STK		144	144	0	EUR 345,000	49.680,00	0,15
CH0024638212	Schindler Holding AG	STK		104	6	4	CHF 234,800	22.594,68	0,07
CH0024638196	Schindler Holding AG	STK		211	12	7	CHF 235,500	45.977,79	0,14
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK		2.797	164	160	EUR 120,950	338.297,15	1,02
CH0002497458	SGS S.A.	STK		31	5	1	CHF 2.709,000	77.704,37	0,23
CH0418792922	Sika AG	STK		736	740	4	CHF 242,400	165.076,47	0,50
SE0000148884	Skandinaviska Enskilda Banken	STK		8.451	482	254	SEK 91,360	76.287,17	0,23
IT0003153415	Snam S.p.A.	STK		10.470	604	425	EUR 4,328	45.314,16	0,14
FR0000130809	Société Générale S.A.	STK		4.209	240	127	EUR 15,438	64.978,54	0,20
GB0007908733	SSE PLC	STK		5.398	423	185	GBP 14,840	90.546,31	0,27
GB0004082847	Standard Chartered PLC	STK		13.930	806	650	GBP 4,440	69.909,80	0,21
NL00150001Q9	Stellantis N.V.	STK		10.632	10.632	0	EUR 12,530	133.218,96	0,40
NL0000226223	STMicroelectronics N.V.	STK		3.310	3.328	18	EUR 33,270	110.123,70	0,33
SE0007100599	Svenska Handelsbanken AB	STK		8.078	559	241	SEK 83,800	66.885,99	0,20
SE0000242455	Swedbank AB	STK		4.702	269	142	SEK 157,780	73.303,02	0,22
CH0126881561	Swiss Re AG	STK		1.484	87	92	CHF 78,660	108.009,66	0,33
CH0008742519	Swisscom AG	STK		134	8	5	CHF 485,400	60.183,76	0,18
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M.Erics.	STK		15.155	911	1.279	SEK 105,650	158.202,28	0,48
ES0178430E18	Telefónica S.A.	STK		26.283	3.784	1.110	EUR 3,554	93.409,78	0,28
NO0010063308	Telenor ASA	STK		3.633	214	225	NOK 142,050	49.664,87	0,15
SE0000667925	Telia Company AB	STK		12.741	811	1.894	SEK 36,700	46.201,59	0,14
GB0008847096	Tesco PLC	STK		50.851	2.904	1.533	GBP 2,394	137.602,90	0,42
FR0000121329	THALES S.A.	STK		553	32	17	EUR 74,180	41.021,54	0,12
FR0000120271	Total S.A.	STK		13.087	1.270	309	EUR 34,895	456.670,87	1,38
CH0244767585	UBS Group AG	STK		19.036	1.144	1.605	CHF 12,875	226.776,31	0,68
BE0003739530	UCB S.A.	STK		656	37	20	EUR 85,520	56.101,12	0,17
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK		11.036	930	49	EUR 7,557	83.399,05	0,25
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK		13.652	8.110	65	GBP 42,400	654.283,71	1,97
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS	STK		1.022	1.022	0	DKK 1.334,000	183.304,83	0,55
FR0000125486	VINCI S.A.	STK		2.703	230	107	EUR 76,580	206.995,74	0,62
FR0000127771	Vivendi S.A.	STK		4.309	248	254	EUR 25,320	109.103,88	0,33
GB00B44HKS39	Vodafone Group PLC	STK		139.278	7.940	3.903	GBP 1,248	196.535,16	0,59
SE0000115446	Volvo (publ), AB	STK		7.394	440	554	SEK 206,800	151.083,59	0,46
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK		1.418	1.424	6	EUR 68,440	97.047,92	0,29
FR0011981968	Worldline S.A.	STK		1.243	1.245	2	EUR 70,060	87.084,58	0,26
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK		781	48	23	CHF 356,200	257.406,62	0,78
							EUR	26.893.824,88	81,13
Sonstige Beteiligungswertpapiere									
Ausland									
CH0012032048	Roche Holding AG - Genussscheine	CHF		4	0	0	% 307,150	1.036.764,47	3,13
							EUR	1.036.764,47	3,13
Summe Wertpapiervermögen									
							EUR	32.959.695,38	99,43
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds									
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle		EUR		130.728,78			% 100,000	130.728,78	0,39
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche		EUR		17.710,87			EUR	64.934,26	0,20
Forderungen aus Kompensationszahlungen		EUR		10.392,44			EUR	17.710,87	0,05
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR		36.662,06			EUR	10.392,44	0,03
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR		168,89			EUR	36.662,06	0,11
		EUR					EUR	168,89	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR		-182,57			EUR	-8.319,07	-0,03
Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR		-5,00			EUR	-182,57	-0,00
Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung		EUR		-8.131,50			EUR	-5,00	-0,00
		EUR					EUR	-8.131,50	-0,02
Fondsvermögen									
Anteilwert		EUR					EUR	33.147.039,35	100,00 ¹⁾
Umlaufende Anteile		STK					STK	90,81	
								365.016,00	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

²⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung		Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Wertpapierdarlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen						
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	4.736		115.425,62	
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli	STK	1		76.891,05	
DE0007100000	Daimler AG	STK	1.314		76.369,68	
GB00B03MM408	Royal Dutch Shell	STK	17.397		250.169,14	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen					518.855,49	518.855,49

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte Kurse per 29.01.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz)		29.01.2021
Britisches Pfund	(GBP)	0,88470 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,43760 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,39100 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,12075 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,08075 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,21490 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Inland					
DE0006047004	HeidelbergCement AG	STK	44	796	
DE0007472060	Wirecard AG	STK	35	628	
Ausland					
NL0011540547	ABN AMRO Group N.V.	STK	126	2.263	
NL0000303709	AEGON N.V.	STK	571	9.571	
ES0613900955	Banco Santander S.A. - Anrechte	STK	86.670	86.670	
FR0000039299	Bolloré S.A.	STK	268	4.720	
ES0605066929	Cellnex Telecom S.A. - Anrechte	STK	1.307	1.307	
FR0000120222	CNP Assurances S.A.	STK	51	918	
CH0559601544	Compagnie Financière Richemont AG	STK	5.444	5.444	
DK0010274414	Danske Bank AS	STK	192	3.459	
PTEDP0AMS010	EDP - Energias de Portugal S.A. - Anrechte	STK	13.354	13.354	
AT0000652011	Erste Group Bank AG	STK	89	1.609	
ES06189009F1	Ferrovial S.A. - Anrechte	STK	2.611	2.611	
ES06189009G9	Ferrovial S.A. - Anrechte	STK	2.527	2.527	
NL0010877643	Fiat Chrysler Automobiles N.V.	STK	5.296	10.780	
ES06445809L2	Iberdrola S.A. - Anrechte	STK	31.323	31.323	
ES06445809K4	Iberdrola S.A. - Anrechte	STK	30.303	30.303	
FR0000120685	Natixis S.A.	STK	281	5.060	
NL0009538784	NXP Semiconductors NV	STK	87	1.495	
FR0000131906	Renault S.A.	STK	57	1.028	
ES0173516115	Repsol S.A.	STK	828	8.318	
ES06735169G0	Repsol S.A. - Anrechte	STK	7.353	7.353	
GB00B63H8491	Rolls Royce Holdings PLC	STK	566	9.296	
CH0012255151	Swatch Group AG, The	STK	9	155	
CH0012255144	Swatch Group AG, The	STK	15	281	
ES06784309D9	Telefónica S.A. - Anrechte	STK	24.900	24.900	
ES06784309C1	Telefónica S.A. - Anrechte	STK	24.380	24.380	
LU0156801721	Tenaris S.A.	STK	140	2.526	
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield	STK	41	740	
NL0000388619	Unilever N.V.	STK	435	7.849	
JE00B8KF9B49	WPP PLC	STK	374	6.750	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäfts vereinbarten Wertes):					
unbefristet		EUR			12.465

(Basiswerte: A.P.Møller-Mærsk A/S (DK0010244425); ABB Ltd. (CH0012221716); adidas AG (DE000A1EWWW0); Aena SME S.A. (ES0105046009); Air Liquide-SA Ét. Expl. P.G. Cl. (FR0000120073); Alcon AG (CH0432492467); Amadeus IT Group S.A. (ES0109067019); Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. (BE0974293251); ASML Holding N.V. (NL0010273215); AstraZeneca PLC (GB0009895292); Aviva PLC (GB0002162385); BAE Systems PLC (GB0002634946); Banco Santander S.A. (ES0113900J37); Barclays PLC (GB0031348658); BASF SE (DE000BASF111); BNP Paribas S.A. (FR0000131104); Bolloré S.A. (FR0000039299); Bouygues S.A. (FR0000120503); BP PLC (GB0007980591); CaixaBank S.A. (ES0140609019); Carrefour S.A. (FR0000120172); Chocoladef. Lindt & Sprüngli (CH0010570759); Cie Financière Richemont AG (CH0210483332); Cie Générale Ét. Michelin SCpA (FR0000121261); CNP Assurances S.A. (FR0000120222); Coca-Cola European Partn. PLC (GB00BDCPN049); Coloplast AS (DK0060448595); Daimler AG (DE0007100000); Danone S.A. (FR0000120644); Diageo PLC (GB0002374006); Electricité

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

de France (E.D.F.) (FR0010242511); ENI S.p.A. (IT0003132476); Experian PLC (GB00B19NLV48); Ferrari N.V. (NL0011585146); Ferrovial S.A. (ES0118900010); Fiat Chrysler Automobiles N.V. (NL0010877643); GlaxoSmithKline PLC (GB0009252882); Glencore PLC (JE00B4T3BW64); Hermes International S.C.A. (FR0000052292); Imperial Brands PLC (GB0004544929); Infineon Technologies AG (DE0006231004); ING Groep N.V. (NL0011821202); Investor AB (SE0000107419); Knorr-Bremse AG (DE000KBX1006); Koninklijke DSM N.V. (NL0000009827); Kühne & Nagel Internat. AG (CH0025238863); LafargeHolcim Ltd. (CH0012214059); Lloyds Banking Group PLC (GB0008706128); LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE (FR0000121014); National Grid PLC (GB00BDR05C01); Neste Oyj (FI0009013296); Nordea Bank Abp (FI4000297767); Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77); Relx PLC (GB00B2B0DG97); Repsol S.A. (ES0173516115); Rio Tinto PLC (GB0007188757); Roche Holding AG - Genussscheine (CH0012032048); Rolls Royce Holdings PLC (GB00B63H8491); Royal Bk of Scotld Grp PLC,The (GB00B7T77214); Royal Dutch Shell (GB00B03MLX29); Royal Dutch Shell (GB00B03MM408); SAP SE (DE0007164600); Siemens AG (DE0007236101); Sika AG (CH0418792922); Société Générale S.A. (FR0000130809); SSE PLC (GB0007908733); Standard Chartered PLC (GB0004082847); Stellantis N.V. (NL00150001Q9); Swatch Group AG, The (CH0012255144); Telefonaktiebolaget L.M.Erics. (SE0000108656); Tenaris S.A. (LU0156801721); Total S.A. (FR0000120271); UniCredit S.p.A. (IT0005239360); Unilever N.V. (NL0000388619); Unilever PLC (GB00B10RZP78); Volkswagen AG (DE0007664005); Volkswagen AG (DE0007664039); Volvo (publ), AB (SE0000115446); Vonovia SE - Anrechte (DE000A2888C9); Wirecard AG (DE0007472060); Zurich Insurance Group AG (CH0011075394))

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis zum 31.01.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		127.613,22	0,350
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		608.953,75	1,668
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		4.185,57	0,011
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-19.141,64	-0,052
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-62.440,49	-0,171
6. Sonstige Erträge		104.219,39	0,286
davon: Erstattete Quellensteuer für Vorjahre	12.638,33		0,035
davon: Zinsen auf erstattete Quellensteuern	380,79		0,001
davon: Kompensationszahlungen	90.921,73		0,249
Summe der Erträge		763.389,80	2,091
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung		-93.563,12	-0,256
2. Sonstige Aufwendungen		-959,48	-0,003
davon: Bankgebühren	-53,80		0,000
davon: Negative Einlagezinsen	-903,80		-0,002
Summe der Aufwendungen		-94.522,60	-0,259
III. Ordentlicher Nettoertrag		668.867,20	1,832
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		298.284,96	0,817
2. Realisierte Verluste		-669.255,30	-1,833
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-370.970,34	-1,016
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		297.896,86	0,816
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		198.698,24	0,544
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.718.923,60	-4,709
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.520.225,36	-4,165
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.222.328,50	-3,349
Entwicklung des Sondervermögens		2020 / 2021	
	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		33.221.413,99	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-112.462,68	
2. Zwischenausschüttungen		-558.929,33	
3. Mittelzufluss (netto)		1.829.811,54	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.873.093,39		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-43.281,85		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-10.465,67	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.222.328,50	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	198.698,24		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-1.718.923,60		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		33.147.039,35	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens			
	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		5.631.691,97	15,429
1. Vortrag aus dem Vorjahr		5.333.795,11	14,612
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		297.896,86	0,816
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		4.977.858,48	13,637
1. Der Wiederanlage zugeführt		5.802,58	0,016
2. Vortrag auf neue Rechnung		4.972.055,90	13,621
III. Gesamtausschüttung		653.833,49	1,791
1. Zwischenausschüttung		558.929,33	1,531
2. Endausschüttung		94.904,16	0,260

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Geschäftsjahr

	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020/2021	33.147.039,35	90,81
2019/2020	33.221.413,99	97,42
2018/2019	32.719.842,55	86,36
2017/2018	36.574.217,12	94,86

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **518.855,49**

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen

Clearstream Banking AG (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem)
DekaBank Deutsche Girozentrale

	EUR	Kurswert in EUR	
		befristet	unbefristet
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR		794.399,37
davon:			
Schuldverschreibungen	EUR		794.399,37
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR		76.012,28
Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich)	EUR		4.164,73

Die Bruttoerträge aus Wertpapier Darlehen-Geschäften betragen im Geschäftszeitraum EUR 5.492,20. Davon erhielt die DekaBank eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 1.327,47.

Erträge aus Kompensationszahlungen in Folge von Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich) EUR **89.703,66**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 90,81
Umlaufende Anteile STK 365.016,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **99,43**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,00**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2021 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2021 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Gesamtkostenquote (in %) **0,30**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten EUR **3.324,81**

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert) 0,30
Höhe der Annual Tracking Difference 0,00

Der im Geschäftsjahr 2020/2021 realisierte Tracking Error liegt innerhalb der Bandbreite des prognostizierten Tracking Error. Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Die Bandbreite beträgt maximal 40 Basispunkte.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)

Dem Sondervermögen wurden im Geschäftszeitraum Quellensteuern aus Fokus Bank in Höhe von EUR 12.590,09 rückerstattet, Zinsen auf erstattete Quellensteuern in der Höhe von EUR 379,47, Anwesenheitsprämie IBERDROLA (ES0144580Y14) in der Höhe von EUR 267,98 und Kompensationszahlungen aus verliehenen Wertpapieren in Höhe von EUR 89.703,66 gutgeschrieben.

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR - 897,53, Bankgebühren in Höhe von EUR -53,76 enthalten.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte Wertpapierleihe EUR

Verwendete Vermögensgegenstände

absolut	518.855,49
in % des Fondsvermögens	1,57

10 größte Gegenparteien

	Name	DekaBank Deutsche Girozentrale
Bruttovolumen offene Geschäfte	Sitzstaat	442.485,70 Deutschland
	Name	Clearstream Banking AG
Bruttovolumen offene Geschäfte	Sitzstaat	76.369,68 Deutschland

Arten von Abwicklung und Clearing

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem) und per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte).

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	518.855,38

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindizes (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder dem GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag i.H.v. 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währungen der erhaltenen Sicherheiten

Euro

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (=7 Tage)	76.012,28
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	794.399,37

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

Die Bewertung der erhaltenen Sicherheiten erfolgt im Vergleich zur Bewertung der verliehenen Wertpapiere zu einem unterschiedlichen Zeitpunkt. Bei gleichen Bewertungszeitpunkten zwischen dem Wertpapier Darlehen und den Sicherheiten (unter Hinzurechnung des Haircuts) bestand zum 31.01.2021 keine Untersicherung.

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds

absolut 4.164,73
in % der Bruttoerträge 75,83

Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)
absolut 1.327,47
in % der Bruttoerträge 24,17

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (absoluter Betrag)

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,57

Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds einschließlich / ausschließlich Anteilen an Zielfonds/ Geldmarktfonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, so dass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Zehn größte Sicherheiten ausstellende, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

1. Name	Hamburger Sparkasse AG
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	412.843,40
2. Name	LfA Förderbank Bayern
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	265.824,70
3. Name	Nordrhein-Westfalen, Land
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	117.626,49
4. Name	Italien, Republik
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	13.141,73
5. Name	Sociedad de Gestión de Activos Procedentes de la Reestructuración Bancaria
5. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.428,18
6. Name	Bankia S.A.
6. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.003,18
7. Name	FMS Wertmanagement
7. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.693,70
8. Name	Spanien, Königreich
8. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.634,03
9. Name	Deutsche Telekom International Finance B.V.
9. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.456,26
10. Name	Kreditanstalt für Wiederaufbau
10. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.453,77

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer 1,00
Name Clearstream Banking AG
verwahrter Betrag absolut 870.411,65

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften

gesonderte Konten / Depots 0,00
Sammelkonten/Depots 0,00
Andere Konten/Depots 0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger 0,00

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlegeerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als „risikorelevante Mitarbeiter“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Deka MSCI Europe LC UCITS ETF

	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	55.111.895,15
davon feste Vergütung	43.006.888,07
davon variable Vergütung	12.105.007,08
Zahl der Mitarbeiter der KVG	449,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	11.521.767,18
Geschäftsführer	3.296.629,40
weitere Risktaker	2.072.677,62
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	437.214,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	5.715.246,16

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Frankfurt am Main, den 6. Mai 2021
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka MSCI Europe LC UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Mai 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2019

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Januar 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka-etf.de